

Im Kartoffelanbau spielen die Pilzkrankheiten eine besondere und zentrale Rolle. Die nachhaltige Kontrolle ist die Basis für einen wirtschaftlichen Kartoffelanbau. Ein Befall durch die Dürffleckenkrankheit (*Alternaria solani*) und der Sprühfleckenkrankheit (*Alternaria alternata*) können schnell zu hohen Ertragsverlusten führen. Derzeit gilt die Krautfäule noch als wichtigste Kartoffelkrankheit, doch mit zunehmendem Klimawandel und damit einhergehenden Witterungsveränderungen gewinnt auch immer mehr die Dür- und Sprühfleckenkrankheit (*Alternaria spp.*) an Bedeutung.

Ziel ist die Gesunderhaltung des Blattapparates zu gewährleisten, daher ist eine frühzeitige Bekämpfung der Schaderreger von entscheidender Bedeutung. Für die Kontrolle der Erreger steht eine Reihe von Fungiziden mit unterschiedlichen Wirkmechanismen zur Verfügung.

Zur Verfügung stehen Fungizide auf der Basis der Strobilurine, der SDHI, der Azole und der Dithiocarbamate und der Carbonsäureamide.

Um die Bekämpfung dieser in ihrer Bedeutung steigenden Krankheit auch in Zukunft zu gewährleisten, wird in Kürze ein weiterer, neuer fungizider Wirkstoff REVYSOL erwartet.

Ergebnisse zur Wirkung des ersten Isopropanol-Azol REVYSOL zur Kontrolle von *Alternaria spp.* in Kartoffel werden vorgestellt und diskutiert.

44-3 - *Alternaria solani* – neue Kontrollmöglichkeiten im Kartoffelanbau durch das Fungizid Propulse

Alternaria solani – new control options in potato by the use of the fungicide Propulse

Josef Terhardt, Patrick Beuters

Bayer CropScience Deutschland GmbH

Die Bedeutung des pilzlichen Schaderregers *Alternaria solani* (Dürffleckenkrankheit) hat im deutschen Kartoffelanbau in den letzten Jahren an Relevanz gewonnen. Die ohnehin nicht breite Auswahl an zugelassenen zur Verfügung stehenden Fungiziden, wurde in den letzten Jahren zunehmend von einer Resistenzentwicklung des Schadpilzes gegenüber Wirkstoffen aus der Gruppe der Strobilurine (Qols: Quinone outside Inhibitoren) getroffen. Auch von Anpassungen des Pilzes gegenüber Wirkstoffen aus der Gruppe der Succinate Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs; syn. Carboxamide) wurde in der Vergangenheit berichtet. Der Bedarf nach neuen Lösungsansätzen zur Kontrolle dieser Krankheit wird von der Praxis gesehen. Wichtig dabei ist, dass solche Lösungen gleichzeitig auch ein aktives Resistenzmanagement gegenüber *Alternaria solani* unterstützen. Das von Bayer CropScience zur Kontrolle von pilzlichen Krankheiten in Raps (*Sclerotinia sclerotiorum*, *Alternaria brassica*) und Mais (*Kabatiella zea*, *Setosphaeria turcia*) bereits zugelassene und vertriebene Produkt „Propulse“, soll zukünftig auch für die Kartoffel zur Kontrolle von *Alternaria solani* zur Verfügung stehen. Propulse beinhaltet die Wirkstoffe Prothioconazole (125 g/l) und Fluopyram (125 g/l). Ein Antrag auf Zulassungserweiterung des Produktes für die Kultur Kartoffel gegen *Alternaria solani* wurde in Deutschland eingereicht. Mit einer rechtzeitigen Zulassung zur Anwendungssaison 2021 für Kartoffeln wird gerechnet. In der Präsentation wird das Produktprofil von Propulse erläutert. Auf Versuchsergebnisse zur Kontrolle von *Alternaria solani* in Kartoffel, sowie auf die vorgesehene Anwendungsempfehlung wird im Beitrag eingegangen.

44-4 - Apfelschorfregulierung mit PHMG – mehrjährige Versuchsergebnisse des KOB in der Bodenseeregion

Regulation of Apple scab – results of trials in field at the KOB in the region Lake Constance

Christian Scheer

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee